

Neue Ausstellung auf den Fluren des Landratsamtes

„100 Jahre Bauhaus“ – Fotografien des UNIFOK Jena e.V. werden gezeigt

Eisenberg. Im Landratsamt in Eisenberg wurde in dieser Woche eine neue Ausstellung vorbereitet. Gezeigt werden Fotografien von Mitgliedern des UNIFOK Jena e.V. zum Thema „100 Jahre Bauhaus“. Die Ausstellung auf den Fluren von Schloss Christiansburg kann vom 9. März bis zum 29. Mai zu den Öffnungszeiten der Verwaltung von jedermann besichtigt werden.

„100 Jahre Bauhaus“ – dieses Jubiläum wurde im Jahr gefeiert. 1919 von Walter Gropius in Weimar als Kunstschule gegründet, 1925 von Weimar nach Dresden umgezogen, 1933 unter dem Druck der Nationalsozialisten geschlossen, steht Bauhaus heute oft als Epochenbegriff für die gesamte Moderne.

Doch das Bauhaus war mehr als eine institutionelle Organisation. Vielmehr wurde es zu einem der erfolgreichsten kulturellen Exportartikel Deutschlands. Die Idee Bauhaus weckte Neugier und Experimentierfreude. Sie wirkte in alle Bereiche der bildenden, angewandten und darstellenden Kunst hinein, von Architektur und Handwerk über Malerei, Bildhauerei und Design bis hin zu Musik und Theater.



Klaus Enkelmann (links) und Günther Kühnl vom Fotoklub UNIFOK Jena beim Aufbau der Ausstellung im Landratsamt in Eisenberg. (Foto: Merker)

Im Zentrum Thüringens erscheint es im Zusammenhang mit dem Jubiläumsjahr als Pflicht, an die Konzepte des Bauhaus in Form von Ausstellungen, Büchern und Aufsätzen zu erinnern, so der Fotoclub UNIFOK. „Dabei ist es unmöglich, die vielen Facetten der ‚neuen Gestaltung‘ zu beleuchten oder ihnen gar umfassend gerecht zu

werden. Vielmehr laden wir Sie ein, sich mit uns auf Spurensuche in die Regionen Weimar und Dessau, aber auch auf Thüringer Nebenpfade z.B. zum Bauhaus-Hotel in Probstzella, zur Bauhaus-Architektur in Jena, Arnstadt oder Hermsdorf sowie zur Bauhaus-Töpferei in Dornburg zu begeben.“ Zitate aus Malerei und Design öffnen die Ausstellung in Richtung darstellender Kunst der Bauhaus-Zeit.

Der Fotoklub UNIFOK Jena e.V. wurde 1962 als Fotozirkel der Hochschulgruppe Jena des damaligen Kulturbundes gegründet und ist seit 1996 ein eingetragener Verein. Im Mittelpunkt steht die Amateurfotografie. Ausstellungen von Vereinsmitgliedern wurden bereits in Jena, Thüringen und weiteren Regionen in Deutschland gezeigt. Nähere Infos: www.unifok-jena.de.

Angesichts der aktuellen Situation wurde auf eine Vernissage verzichtet. Dafür ist zum Ende der Ausstellungszeit am 29. Mai eine öffentliche Finissage geplant. Nähere Informationen dazu werden rechtzeitig mitgeteilt.

Die Ausstellung ist die 113. im Schloss Christiansburg seit Bestehen des Saale-Holzland-Kreises.